

In der Verbandsliga musste die 1. Mannschaft der Schachgesellschaft Gladbeck in der 6. Runde beim Tabellenzweiten SC Gerthe-Werne bereits zum dritten Mal in dieser Saison eine knappe 3,5:4,5-Niederlage hinnehmen. Jörg Kucheyda und Stefan Rickert remisierten, doch Gerd Frohne konnte den Zentralvorstoß seines Gegners nicht stoppen und Dietmar Berg unterlag den Schwerfiguren seines Gegners. An den anderen Brettern sah die Situation für Gladbeck eher gut aus, doch Helmut Has-senrück am Spitzenbrett verpasste den Übergang in ein gut stehendes Endspiel und musste mit Dauerschach zufrieden sein. Peter Kruse konnte mit dem Läuferpaar gegen beengt stehende Türme die Qualität und anschließend das Endspiel gewinnen und Ivan Mancic gelang es durch geschicktes Tempieren mit einem entfernten Freibauern, mit seinem König in die gegenerische Stellung einzudringen und den Gegner zur Aufgabe zu zwingen. Leider hatte kurz vorher Frank Nowok, der in der Eröffnung einen Bauern gewann und ein Remisangebot seines Gegners abgelehnt hatte, einen Freibauern nicht gewinnbringend einsetzen können, die Partie ging verloren.

Damit stehen die Gladbecker auf dem vorletzten Tabellenplatz und müssen in den letzten drei Runden dringend punkten, um nicht den Weg in die Verbandsklasse antreten zu müssen.